

zde

Zentrum für
Demokratie
Aarau



Die Einführung von E-Voting in der Schweiz als Generationenprojekt

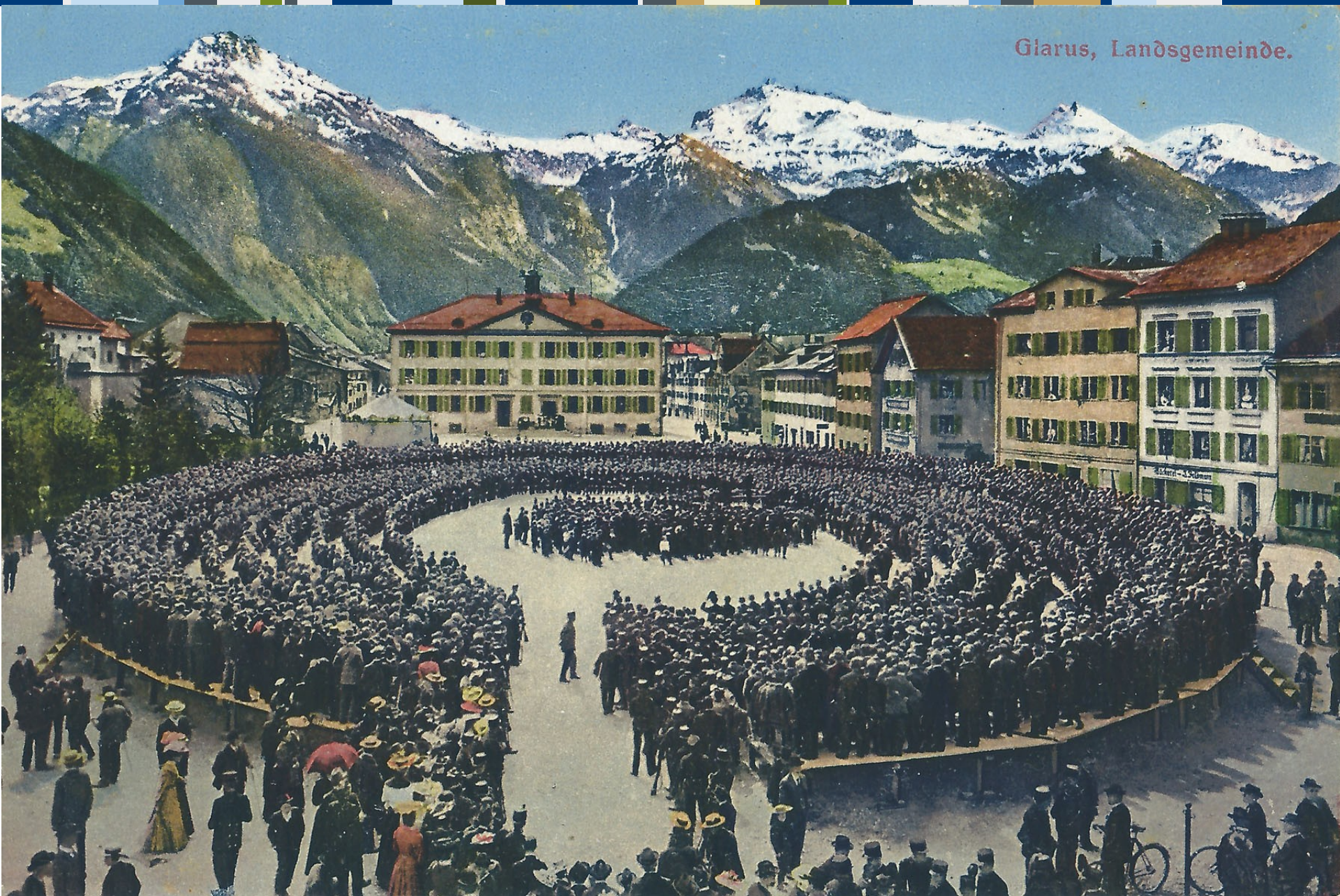
Uwe Serdült

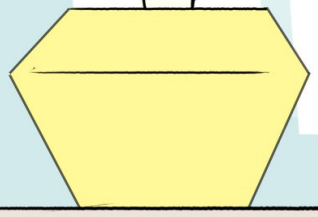
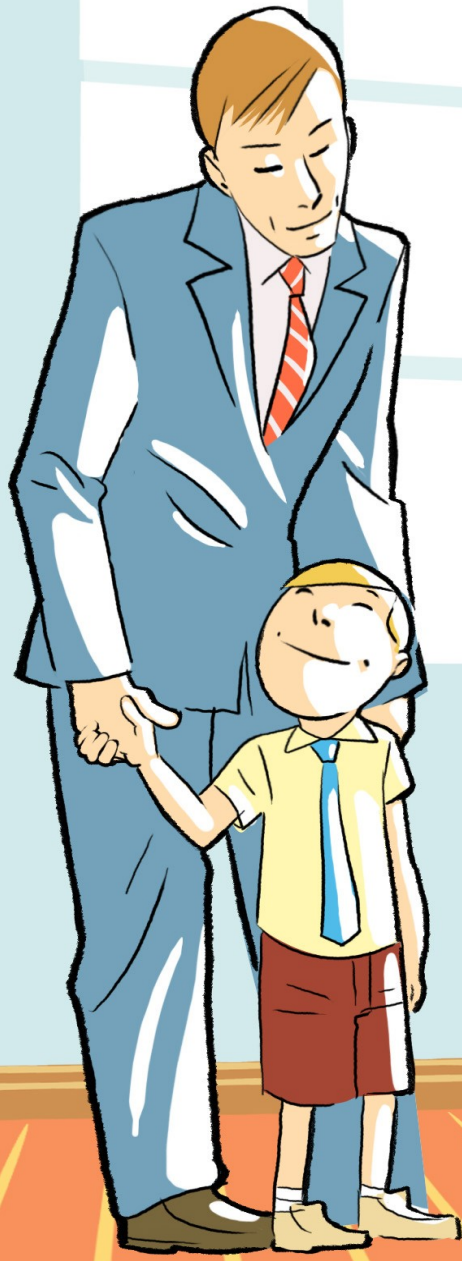
Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA)

uwe.serdult@zda.uzh.ch

www.ivotingproject.com

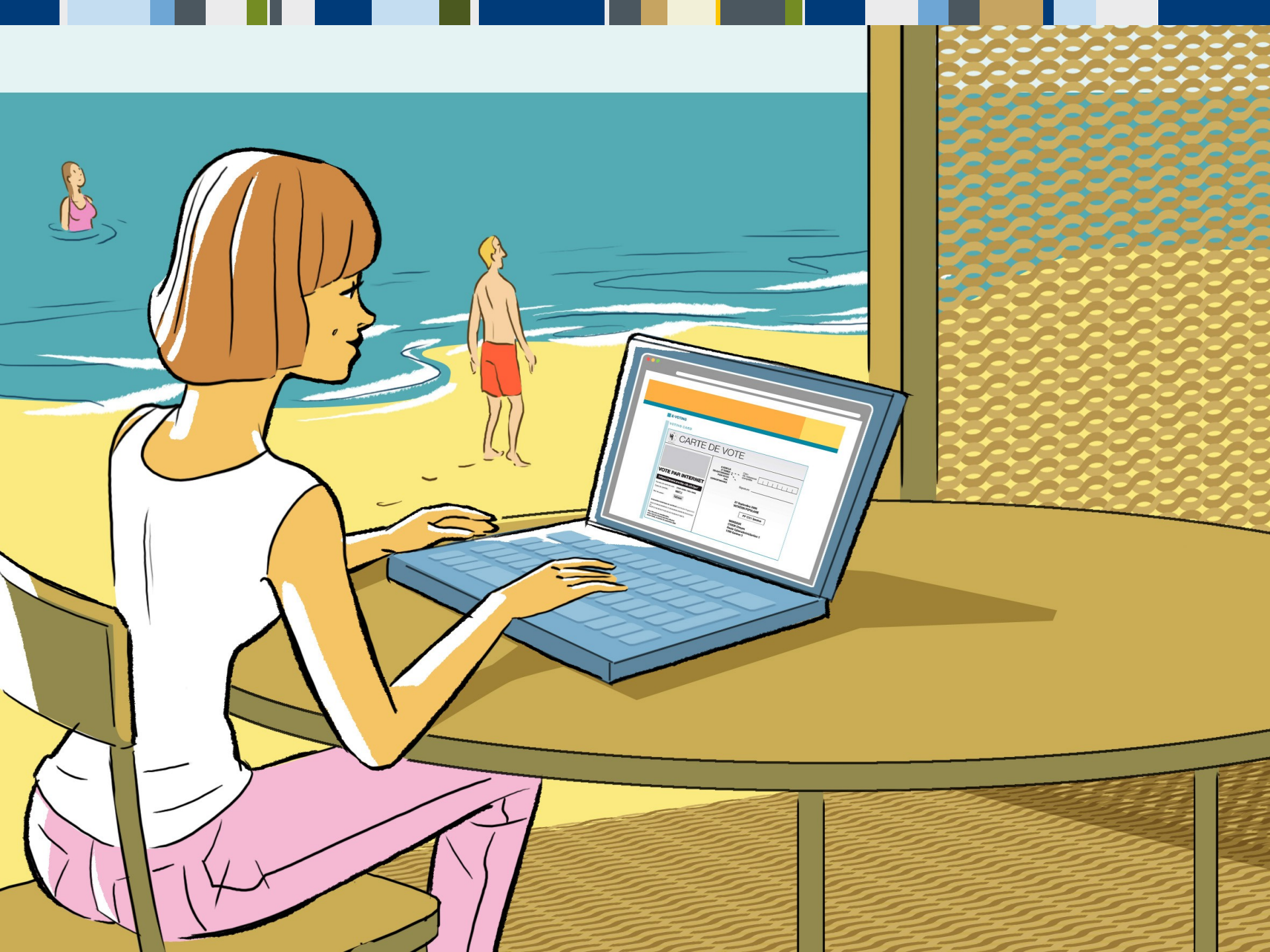
Glarus, Landsgemeinde.







DIE POST 



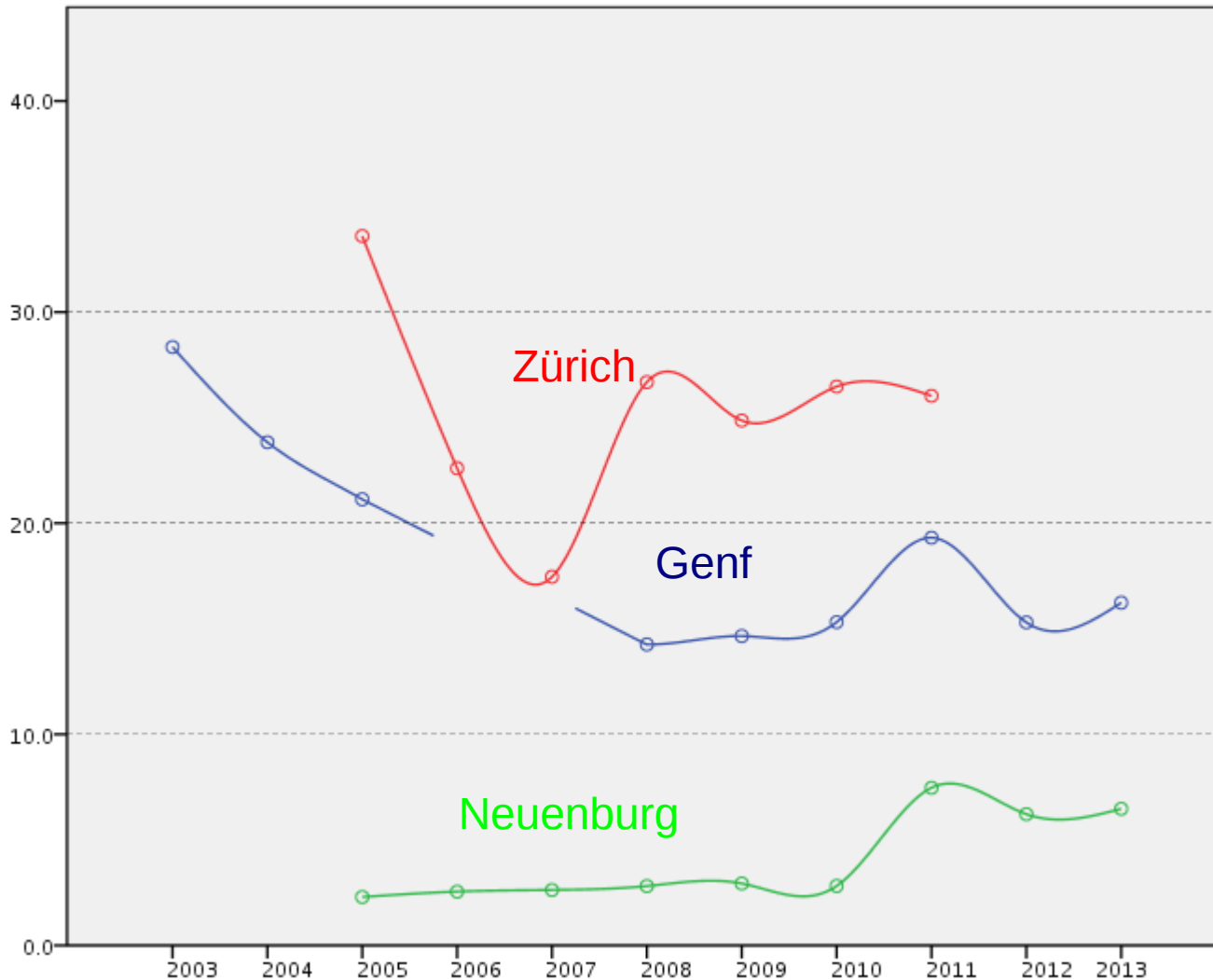
E-Voting in der Schweiz – ein Generationenprojekt in mehrfacher Hinsicht

- **Technisch (Vortrag Haenni)**
- **Politisch-administrativ (Ateliers 1 und 2)**
- **Soziologisch**

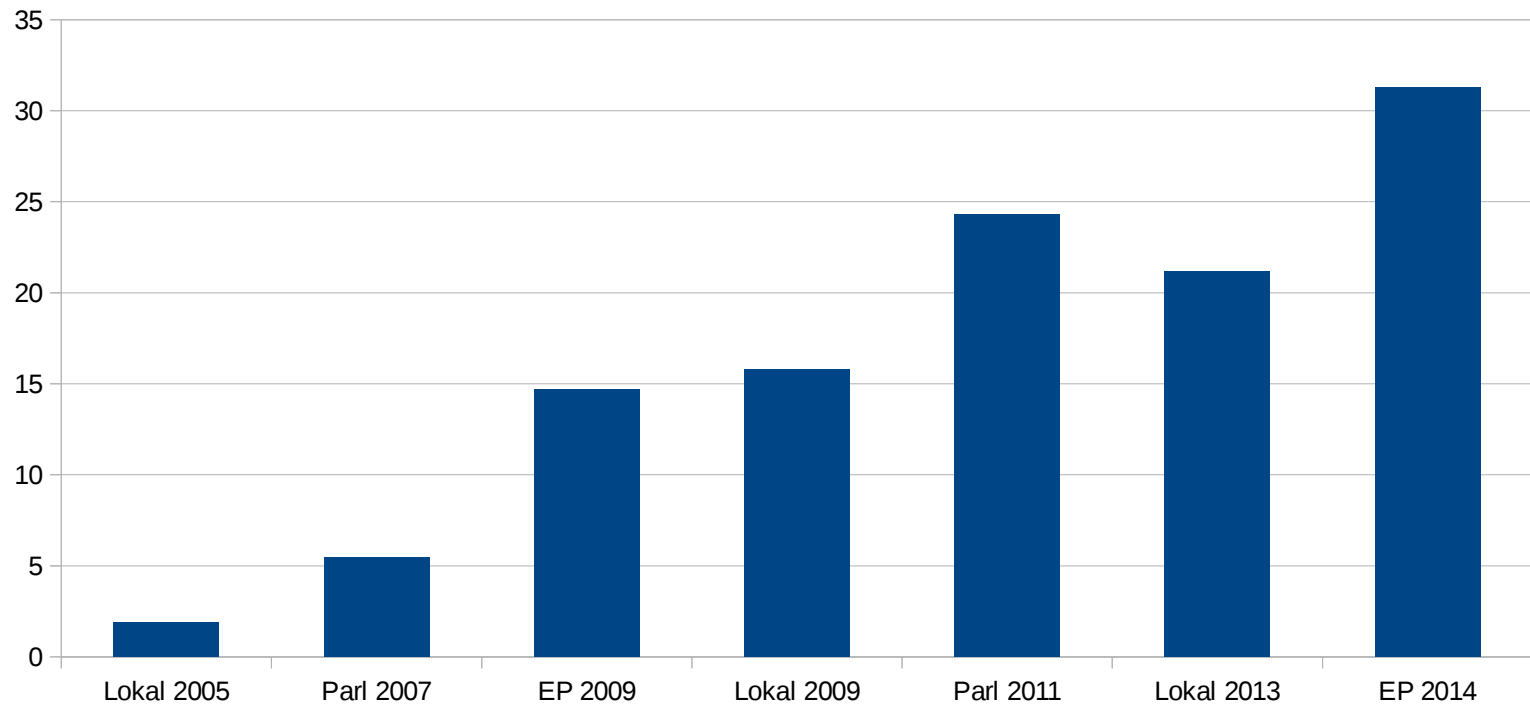
E-Voting in der Schweiz – Zeithorizont für die politisch-administrative Einführung im Vergleich zum Abstimmen per Post

- **Brieflich von 1978 (Kanton BL) bis 2005 (Kantone VS und TI) ==> rund 30 Jahre**
- **E-Voting von 2003 (Kanton GE) bis 2020 und länger ==> auch rund 30 Jahre**

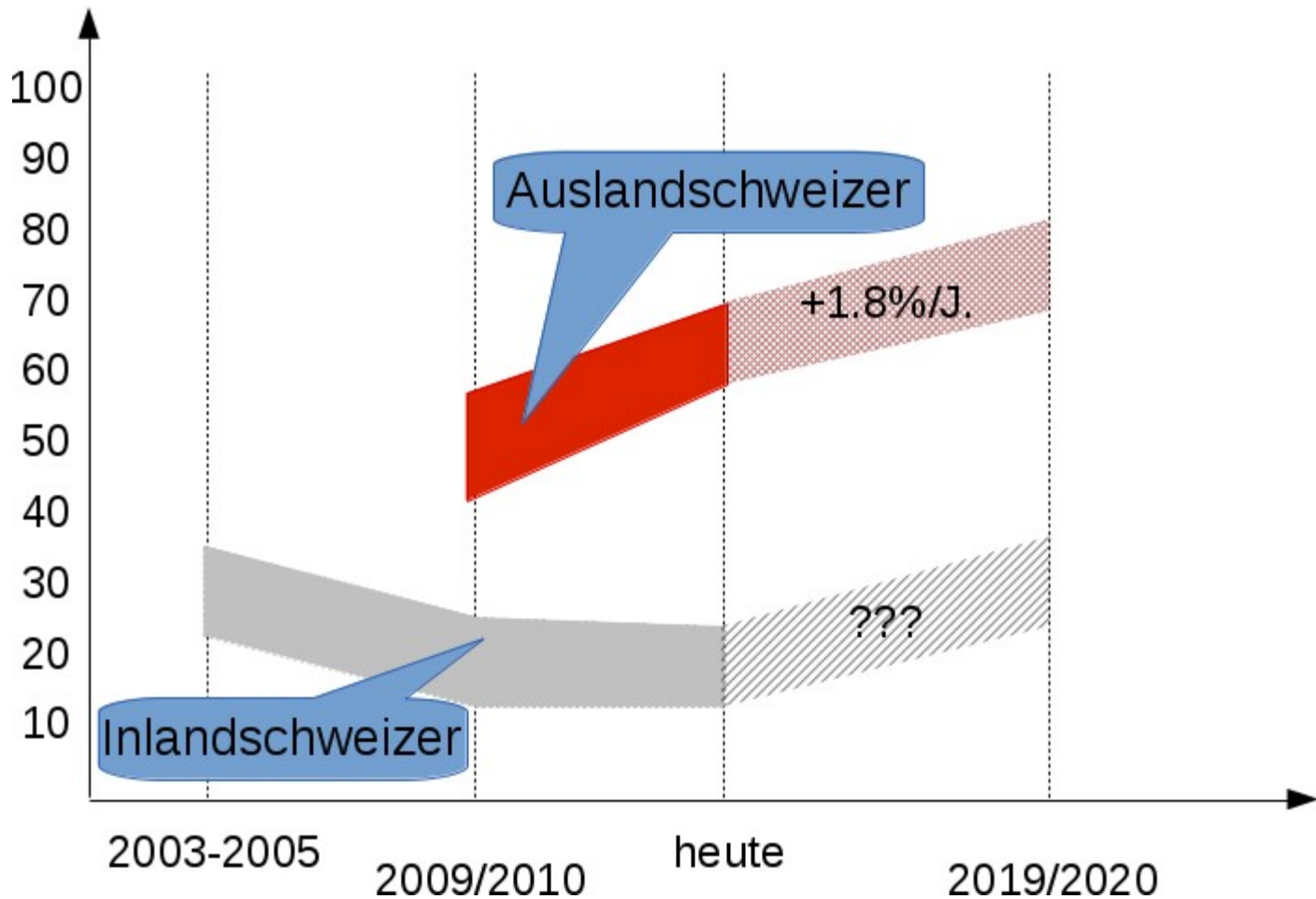
E-Voting in den Pilotkantonen: Novelty-Effekt, Unterbrechungs-Effekt, Werbe-Effekt, Design-Effekt



E-Voting Nutzer-Raten in Estland (2005-2014)



Die Nutzung des elektronischen Stimmkanals über die Zeit (Inland- vs. Auslandschweizer)



Annahme und Diffusion des elektronischen Stimmkanals als Sozialisierungsprozess

- **'Early adopters'** weitgehend unabhängig von Alter, Bildung, Wohlstand und Geschlecht (Meta-Analyse von 22 Studien mit sozio-ökonomischen Daten von E-Votern).
- **Zusätzliche E-Voter** wachsen nach einer Generalisierung über einen längeren Zeitraum in das aktive Elektorat hinein.
- **Hypothese:** nach der Generalisierung dauert es noch rund 20 Jahre bis 'die Welle' beginnt!

Ab wann können wir mit 80-90% E-Votern rechnen?

**Ich weiss es nicht,
aber ich werde wohl bereits pensioniert sein ...**

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mehr Information unter:

www.zdaarau

www.c2d.ch

www.ivotingproject.com

uweserdult.wordpress.com